

NORDKIRCHEN-

Mitteilungen

Dezember 2018



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Kerstin Kastrup
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-975
kerstin.kastrup@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de

Nur für den Dienstgebrauch



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Inhalt

	Seite
I.	
MITTEILUNGEN	
Kollekten im Monat Januar 2019	253
Gesamtkirchliche Kollektenerträge der EKD in 2017	254
Arbeitshilfe Tagegeld 2019	254
II.	
ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN	
Christian-Jensen-Kolleg	256
Evangelische Akademie	257
Haus der Stille	259
Hermann-Ehlers-Akademie	261
IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management	262
KSA Klinische Seelsorge-Ausbildung	265
Landesjugendpfarramt.....	268
Pastoralpsychologisches Institut.....	268
Pädagogisch-Theologisches Institut	271
III.	
VERSCHIEDENES	
./.	
IV.	
ANLAGEN	
./.	

I. Mitteilungen

Verbindliche Kollekten im Monat Januar 2019

Landeskirchenweite Kollekte am 6. Januar 2019 (Epiphanias)

Fonds für Gerechtigkeit und Versöhnung

der Lutherischen Gemeinschaft im Südlichen Afrika (LUCSA)

Zusammen mit weiteren lutherischen Kirchen in Deutschland bildet die Nordkirche die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands. Als Ausdruck dieses gemeinsamen Kirchseins und als Zeichen der ökumenischen Verbundenheit mit den lutherischen Kirchen in Südafrika erbitten wir heute ihre Kollekte zugunsten der Versöhnungsarbeit im Südlichen Afrika. Dort ist das Leben vieler Menschen nach wie vor von Perspektivlosigkeit durch Armut, Gewalt und Krankheiten wie HIV/AIDS, Malaria und Tuberkulose geprägt. Die Kirchen helfen denen, die darunter am meisten leiden: Insbesondere junge Mädchen und Frauen sollen in ihren Rechten gestärkt werden. Ferner setzen sich die Kirchen für HIV/AIDS-Infizierte und ihre medizinische und häusliche Versorgung ein. Studierende aus sozial schwachen Verhältnissen erhalten Stipendien. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Strategien zur Konfliktbewältigung, da angesichts starker Migrationsbewegungen die Fremdenfeindlichkeit wächst. Solche und vergleichbare Projekte werden aus dem Fonds für Gerechtigkeit und Versöhnung der Lutherischen Gemeinschaft im Südlichen Afrika (LUCSA) finanziert.

Wir möchten darauf hinweisen, dass es aufgrund der Einführung der revidierten Ordnung der gottesdienstlichen Lesungen und Predigttexte (Perikopenordnung) vom 29. September 2018 auch einige Änderungen hinsichtlich der Bezeichnung einzelner Sonntage gibt:

2019	NEU	bisher
27. Januar	Letzter Sonntag nach Epiphanias	Dritter Sonntag nach Epiphanias
03. Februar	Fünfter Sonntag vor der Passionszeit	Vierter Sonntag nach Epiphanias
10. Februar	Vierter Sonntag vor der Passionszeit	Letzter Sonntag nach Epiphanias

Der 24. November heißt nun Letzter Sonntag des Kirchenjahres / Ewigkeitssonntag / Totensonntag.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten direkt und zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Der Kirchenkreis hat die Erträge innerhalb von maximal sechs Wochen vollständig an die Kollektenempfänger weiterzuleiten. Bitte keine Direktüberweisungen!

Die Abkündigungstexte zum Download finden Sie unter www.kollekten.de

Az: NK 8160 T Jü

Jürß

Erträge der gesamtkirchlichen Kollektien der EKD im Jahr 2017

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat die im Jahr 2017 eingegangenen Kollektenerträge mitgeteilt:

1. Kollekte für besondere gesamtkirchliche Aufgaben mit der Zweckbestimmung „Aufbau digitaler Netzwerke des Glaubens für junge Menschen“
715.239,78 €
2. Kollekte für Ökumene und Auslandsarbeit mit der Zweckbestimmung „Kollekte zur Stärkung lebendiger Gemeindearbeit im Ausland“
757.619,78 €
3. Kollekte für das EWDE mit der Zweckbestimmung „Wachsende Vielfalt in unserer Gesellschaft“
813.013,67 €

Wir geben hiermit den Dank der Evangelischen Kirche in Deutschland für diese Ergebnisse an die Kirchengemeinden weiter.

Az.: 8160 – T Jü

Jürß

Arbeitshilfe für die Bearbeitung von Tagegeldberechnungen für Dienstreisen ab dem 1. Januar 2019

Tagegeldberechnungen

Hat die bzw. der Dienstreisende keine unentgeltlichen Mahlzeiten erhalten, sind die Tagegelder (§ 4 EStG) in voller Höhe auszuzahlen.

Das Tagegeld beträgt ab dem 1. Januar 2014 bei mehrtägigen Dienstreisen

- am An- und Abreisetag ohne Mindestabwesenheit **12,00 €**
- bei 24 Stunden Abwesenheitsdauer **24,00 €**

Das Tagegeld für einen Kalendertag ohne Übernachtung beträgt bei einer Abwesenheit ab 8 Stunden **12,00 €**

Erhalten Dienstreisende ihres Amtes wegen unentgeltliche Verpflegung (d. h. vollwertige Mahlzeiten zu den üblichen Essenszeiten), werden gemäß § 6 Abs. 2 BRKG von dem zustehenden Tagegeld für das Frühstück 20 Prozent (4,80 €) und für das Mittag- und Abendessen je 40 Prozent (je 9,60 €) **des Tagegeldes für einen vollen Kalendertag (24,- €)** einbehalten. Dienstreisende erhalten ihres Amtes wegen unentgeltliche Verpflegung immer dann, wenn sie ausschließlich aus anderen als persönlichen Gründen unentgeltlich verpflegt werden. Es ist dann davon auszugehen, dass die Verpflegung den Dienstreisenden wegen ihrer dienstlichen Stellung gewährt wird.

Die in der Tabelle ausgewiesenen Beträge sind die nach Abzug der Mahlzeiten verbleibenden auszuzahlenden Beträge.

abzgl.	12,- €	24,- €
F	7,20	19,20
F M	0,00	9,60
F A	0,00	9,60
M oder A	2,40	14,40
M A	0,00	4,80
F M A	0,00	0,00

Wenn Dienstreisende kein Tagegeld erhalten, aber ihres Amtes wegen unentgeltlich Verpflegung erhalten, sind die folgenden Sachbezugswerte zur Versteuerung anzusetzen. Sachbezugswerte ab Kalenderjahr **2019** gemäß Sozialversicherungsentgeltverordnung:

F = 1,77 € M oder A = 3,30 €

Hinweis: Der Anspruch auf Reisekostenvergütung erlischt, wenn er nicht innerhalb einer Ausschlussfrist von sechs Monaten schriftlich oder elektronisch geltend gemacht wird.

Dezernat L

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen im CHRISTIAN JENSEN KOLLEG Breklum Kirchenstr. 4 - 13, 25821 Breklum

Weitere Informationen: Tel.: 04671/9112-0

info@christianjensenkolleg.de, www.christianjensenkolleg.de

„Jahreswechsel mit Ruhe und Genuss“

Sa., 29.12.2018 bis Do., 03.01.2019

Lassen Sie uns gemeinsam das alte Jahr verabschieden und das neue Jahr in unserer schönen Einrichtung begrüßen. Dabei genießen wir nordfriesische Spezialitäten aus unserer Küche, die bevorzugt mit regionalen und biologischen Produkten für den Gaumen unserer Gäste zubereitet werden. Ein Rahmenprogramm an diesen Tagen in unserem Haus bringt Ihnen die Kultur und Tradition der Region etwas näher und sorgt für abwechslungsreiche Tage und Abende.

Unsere Leistungen in diesem Arrangement:

- trad. Futjes-Essen mit „geistvollen“ Getränkespezialitäten an einem Nachmittag,
- besinnliche Momente in der Altjahresandacht,
- Silvestermenü mit kleinem Programm,
- plattdeutsche Geschichten am Nachmittag,
- gemeinsame Filmvorführung als Abendprogramm,
- Besuch der Eine-Welt-Ausstellung,
- Teilnahme an einem Konzert,
- interessanter Ausflug auf die Halbinsel Eiderstedt

Teilnahmekosten: 430 € p. P. im DZ, eine Belegung im Einzelzimmer und Verlängerung ist gegen einen Aufpreis auf Anfrage möglich sowie Ermäßigungen für Kinder und Gästegruppen.

Anmeldung: und 50%ige Anzahlung bitte bis zum 10.12.

Interreligiöse Begegnung von Juden, Christen und Muslimen -

Zu Gast in Abrahams Zelt

Do., 03.01. bis So., 06.01.2019

Gleich zu Beginn des kommenden Jahres heißt es in Breklum wieder „Zu Gast in Abrahams Zelt“.

Von Donnerstag bis Sonntag verbringen Juden, Christen und Muslime Zeit miteinander, geben sich Anteil und Einblick in ihre jeweiligen heiligen Tage und die Art, sie zu begehen. Gemeinsam wird auf ein Thema geblickt, zu dem in Inputs jede Religion ihren Blickwinkel vorstellt und ins Gespräch bringt. Das Thema wird noch bekanntgegeben.

Referent_innen: Dr. Ali-Özgür Özdil, Imam und Leiter des Islamischen Wissenschafts- und Bildungsinstituts Hamburg; Yuriy Kadnikov, Rabbiner, Landesverbund der Jüdischen Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern „Etz Chaim“; Astrid Buchin, stellv. Pröpstin im Kirchenkreis Dithmarschen

Leitung: Nora Steen, Dr. Hans-Christoph Goßmann

Veranstalter: Jerusalem-Akademie, Islamisches Wissenschafts- und Bildungsinstitut Hamburg, ZMÖ, CJK

**Drei Weisen auf dem Weg zum göttlichen Kind -
Drei Weisen dem göttlichen Kind zu begegnen
Klösterliche Tage im Advent**

Fr., 04.01., 16.00 Uhr bis So., 06.01.2019, 13.00 Uhr

Noch immer im Weihnachtsfestkreis laden wir zu Beginn des neuen Jahres ein zu einem Auszeitwochenende. Es fällt auf das Fest der Heiligen Drei Könige. Sie haben unsere Überlieferung und die Kunst viel beschäftigt. Sie repräsentieren unterschiedliche Menschen, Lebenshaltungen und Lebensalter, die dem göttlichen Kind begegnen. Wir lassen uns anregen, unseren eigenen Weg zu bedenken. Durch Biblische Texte, Meditation, Bewegung, Schweigen und regelmäßige Andachten bekommen diese Tage ein klösterliches Gepräge.

Leitung: Frank Puckelwald, Pastor, Gemeindedienst der Nordkirche; Jutta Jessen-Thiesen, Pastorin

Anmeldung: bis 15.12.2018, Büro des ZMÖ, 04671 9112-14
oder buerobrekum@nordkirche-weltweit.de

Veranstalter: Zentrum für Mission und Ökumene, CJK

Teilnahmekosten: 140 € (Seminar, EZ, Verpflegung)

Zeit für Klang und Stille - Auszeitwochenende

Sa., 26.01., 10.00 Uhr bis So., 27.01.2019, 14.00 Uhr

Mit diesem Workshop bietet Arne Frercks die Möglichkeit, seine Instrumente zu erleben und zu spielen. Das besondere an ihnen: sie haben keine falschen Töne. So kann man sich einlassen auf die schönen Klänge, mit ihnen spielen und auf das Zusammenspiel in der Gruppe lauschen. Dazwischen gibt es Achtsamkeitsübungen und Zeiten der Stille. So entfaltet sich die Klang erfahrung weiter und schenkt einen neuen Zugang zu uns selbst und der Welt um uns. Vorkenntnisse und besondere Fähigkeiten sind nicht nötig.

Leitung: Arne Frercks, Musiker und Musiktherapeut

Veranstalter: Zentrum für Mission und Ökumene, CJK

Anmeldung: bis 10.01.2019, Büro des ZMÖ, 04671 9112-14
oder buerobrekum@nordkirche-weltweit.de

Teilnahmekosten: 145 € (eine Übernachtung, Verpflegung , Seminargebühr), 210 € (zwei Übernachtungen: Fr. bis So., Verpflegung, Seminargebühr und Konzert)

Weitere Informationen: Tel.: 04671 9112-0

info@christianjensenkolleg.de, www.christianjensenkolleg.de

Kirchenstraße 4 - 13, 25821 Breklum

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Programm der Evangelischen Akademie der Nordkirche

Büro Hamburg

Rosa Luxemburg - Ein Leben

Viertel nach Zwölf – Hamburger Mittagsgespräche

Montag, 14.01.2019 von 12.15 – 14 Uhr

Vortrag und Diskussion

Eintritt: 5 € inkl. kleinem Imbiss

Anmeldung unter hamburg@akademie.nordkirche.de

Veranstaltungsort: Palais Esplanade, Esplanade 15, Hamburg

Mandat und Macht

Protestantismus inmitten politischer Herausforderungen

Freitag, 18.01., 16 Uhr, bis Samstag 19.01.2019 bis 17.30 Uhr

Vorträge und Workshops

Teilnahmebeitrag: 20 €/kostenfrei für Studierende

Anmeldung unter hamburg@akademie.nordkirche.de

Veranstaltungsort: Palais Esplanade, Esplanade 15, Hamburg

Matinée: Fluchtpunkt London

Sonntag, 20.1.2019 um 11 Uhr

Film mit Hannes Heer

Eintritt: 10 € ermäßigt 7,50 €

Keine Anmeldung erforderlich

Veranstaltungsort: Abaton-Kino, Allende-Platz 3/Grindelhof, 20146 Hamburg

Büro Rostock

19. Januar 2019, 10.00 Uhr

Stralsund, Stralsunder Rathaus, Alter Markt

Barcamp

„Gut leben in Stralsund 2050“

Urbane Lebensqualität mit gestalten!

Wie wollen wir 2050 in unserer Stadt leben? Was wird sich bis dahin verändern – angesichts des Strukturwandels in der Wirtschaft, des demografischen Wandels, des Klimawandels? Was sollte sich verändern in Stralsund? Wohnen, Stadtgrün, Mobilität: Gemeinsam suchen und entwickeln wir konkrete Ideen für notwendige Veränderungen.

Akademie-Studienleitung: Dr. Tanja Flehinghaus-Roux, Burkhard Schmidt

In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung M-V e.V. – Projekt „Stralsund 2050“ und Transition Town Stralsund

Workshop

Anmeldung erbeten: rostock@akademie.nordkirche.de

Die Teilnahme ist kostenlos

16. Januar 2019, 20.00 Uhr

Rostock, andere buchhandlung, Wismarsche Straße 6

17. Januar 2019, 9.30 Uhr – 14.00 Uhr

Rostock, Zentrum kirchlicher Dienste, Alter Markt 19

„Liturgie ist ein atmendes Wesen“

Lesung und Thementag zum Gottesdienst heute

Mit seinem Buch „Der Gott in einer Nuss – Fliegende Blätter von Kult und Gebet“ beschreibt der Theologe und Lyriker Christian Lehnert den Sinn des christlichen Gottesdienstes. In seinen Betrachtungen wechselt er zwischen analytischer Schärfe und anteilnehmender Beobachtung, zwischen kleinen Erzählungen und poetischer Prägnanz. In zwei Veranstaltungen kommen wir mit dem mehrfachen Lyrikpreisträger ins Gespräch.

Akademie-Studienleitung: Klaus-Dieter Kaiser

In Kooperation mit dem Gemeindedienst Mecklenburg und dem Gottesdienstinstutut der Nordkirche

Lesung und Gespräch (16. Januar 2019)

Fachtag (17. Januar 2019)

Anmeldung erforderlich: rostock@akademie.nordkirche.de

Teilnahmebeitrag: Lesung: 7 Euro, Fachtag: 10 Euro (einschließlich Verpflegung)

Angebote Haus der Stille, Weitenhagen

Schriftliche Anmeldungen an „Haus der Stille“, Hauptstraße 94, 17498 Weitenhagen, Telefon Büro Angelika Maroch: 03834 80330, anmeldung-hds@weitenhagen.de, Programm unter: <http://www.weitenhagen.de/>

29.12.2018 - 01.01.2019 Jahreswechsel

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns das Jahr 2018 zu verabschieden und 2019 willkommen zu heißen! Es wird sowohl Zeiten persönlicher Stille, Jahresrückblick und geistliche Impulse als auch festliches Essen, fröhliches Feiern und Spielen in großer Runde geben.

Veranstalter: Offensive Junger Christen e.V. und Haus der Stille

Leitung: Renate und Rudi Böhm, Maria Kaißling, OJC Greifswald; Luise und Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer 100,50 €, Doppelzimmer 141,00 €, Verpflegung: 92,50 €, Kursgebühr: 45,00 €, Kinder bis 3 Jahre frei; bis 12 Jahre 50% Nachlass.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. *schriftliche Anmeldung bis 14.12.*

10.01.-13.01.2019 Einkehrtage

Stille Tage unter der Ermutigung Gottes durch die Jahreslösung 2019. „*Suche Frieden und jage ihm nach!*“ (Psalm 34, 15) Sich mit dem Psalm auf die Suche begeben, wie Gottes Frieden wächst. Die Sehnsucht nach solchem Ganz-Werden im Schalom Gottes erspüren. In Seiner Kraft dem Ziel nachjagen! (Zwei Tage Schweigen, biblische Impulse, Gebetszeiten, Abendmahlsfeiern zum Tagesabschluss, Angebot begleitender Gespräche, Sonntagsbegrüßung)

Begleitung: Luise und Michael Wacker, Weitenhagen; Petra Cohrs, Hamburg

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 105,00 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 96,00 €, Verpflegung: 92,50 €, Kursgebühr: 45,00 €

schriftliche Anmeldung bis 27.12.

OJC-SEELSORGEKURS: „Seminar für Biblische Seelsorge“, Modul II: Wie der Mensch zum Menschen wird

1.-3.02. / 8.-10.03. / 12.-14.04.2019

Die drei Wochenenden bilden eine Einheit und können nur als Ganzes belegt werden! Ein Angebot für Laien wie auch für Vollzeitmitarbeiter in den Gemeinden. Neben der Vermittlung von Grundkenntnissen über psychologische und soziale Zusammenhänge sollen die Teilnehmer dazu angeregt und ermutigt werden, im Licht des Wortes Gottes in eine aktive Auseinandersetzung mit sich selbst zu kommen.

Infos und Anmeldung: anmeldung-hds@weitenhagen.de oder greifswald@ojc.de, Rudolf J. M. Böhm und Team

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 70,00 € (pro Wochenende), Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 64,00 € (pro Wochenende), Verpflegung: 60,50 € (pro Wochenende), Kursgebühr: 30 € (pro Wochenende)
schriftliche Anmeldung bis 14.01.

8.02. – 10.02.2019 Wochenende mit Prof. Dr. theol. Peter Zimmerling

In Jak 5,14-16 werden Segnen, Salben und Beichten miteinander verknüpft. Aus diesem Grund bilden die drei Bibelverse in der römisch-katholischen und der orthodoxen Kirche bis zum heutigen Tag den Basistext sowohl für die Krankensegnung als auch für die Beichte. Aber auch im Protestantismus spielte und spielt der Bibelabschnitt eine wichtige Rolle. Neben dem rettenden Handeln Gottes hat die evangelische Bibelwissenschaft nach dem Zweiten Weltkrieg die Wichtigkeit von dessen segnendem Handeln in der Bibel erkannt. Auch wenn das Krankengebet mit und ohne Salbung lange Zeit in den Hintergrund evangelischer Frömmigkeit getreten war, wurde es in den vergangenen Jahren von unterschiedlichen evangelischen Gemeinden und Gemeinschaften wiederentdeckt. Das gleiche gilt für die persönliche Beichte, die in Kommunitäten, Bruder- und Schwesternschaften, aber auch auf Kirchentagen seit geraumer Zeit eine Renaissance erlebt.

Ziel des Seminars ist es, in die biblisch-theologischen Grundlagen, aber auch in die konkrete Praxis von Segnen, Salben und Beichten einzuführen. Zum Seminar gehört auch das praktische Angebot, sich im, aber auch außerhalb eines Gottesdienstes segnen und salben zu lassen und zu beichten.

Referent: Prof. Dr. Peter Zimmerling, Leipzig

Begleitung: Prof. Dr. Michael Herbst, Pastor Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 70 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 64 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 100 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 88 €, zzgl. Verpflegung: 60,50 € pro Person, Kursgebühr: 60 €

schriftliche Anmeldung bis 25.01.

10.03.-18.03. Fastenwoche für Gesunde – nach Buchinger

Die ausgebildete und ärztlich geprüfte Fastenleiterin Katrin Voigt bietet diese Woche in unserem Haus der Stille an. Bewusster Verzicht auf feste Nahrung für eine bestimmte Zeit – eine Chance, den Körper zu entschlacken und zu entgiften. Durch die Einnahme von Tees, Obst- und Gemüsesäften, Wasser sowie einer täglichen Gemüsebrühe wird er während der Fastenzeit ausreichend mit Vitaminen und Mineralstoffen versorgt. Fasten bietet Seele und Geist die Möglichkeit zur Selbsterfahrung und Neuorientierung. Durch die Teilnahme an Gebetszeiten, meditativen Einheiten und durch persönliche Gespräche kann sich ein Raum eröffnen, in dem Gott neu ins persönliche Leben hinein spricht.

Begleitung: Fastenleiterin Katrin Voigt, Schkölen – www.toepferei-katrin-voigt.de; Pastor Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 280 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 256 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 400 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 352 €, Fastenverpflegung: 100 € pro Person, Kursgebühr: 150 €
schriftliche Anmeldung bis 22.02.

15.03.-17.03. Telefon-Seelsorge Vorpommern – Ausbildungsgang 2019/2020

Weitere Module: 26.04.-28.04./24.05.-26.05./14.06.-16.06./16.08.-18.08./ 6.09.-8.09./15.11.-17.11.

Die Arbeit der Telefonseelsorge ist ein Feld, in dem sich Frauen und Männer ehrenamtlich engagieren. Für den Dienst am Telefon sind neben Offenheit und Freude an der Arbeit mit Menschen fundierte Kenntnisse erforderlich. Diese werden durch eine 130 Stunden umfassende kostenfreie Ausbildung erworben. Sie reicht von Grundlagen der Seelsorge und Gesprächsführung hin zu den verschiedensten Themen des Lebens, zum Umgang mit Angst, Krisen, Verlust und Trauer. Für die Ausbildung werden engagierte Menschen gesucht.

Leitung: Dagmar Simonsen und Referenten

Weitere Informationen und Anmeldungen unter: Tel. 03834/897466 oder E-Mail: büro@telefonseelsorge-vorpommern.de

29.03.-31.03. Kurswochenende Theologie „Heiliges Abendmahl“

Immer wieder gab es die Anfrage nach einem Seminar, in dem wir miteinander auch bewusst theologisch arbeiten wollen. Das Seminar ist gedacht für Kirchengemeinderäte und Interessierte. Es wird um die theologische Grundlegung für das Abendmahl und um die praktische Gestaltung gehen. (Sühne und Versöhnung. „...und wenn ich nicht vergeben kann?“ Was heißt „unwürdig essen“? Beichte. Wein/Traubensaft? Wie oft feiern wir?)

Leitung: Michael Wacker

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 70 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 64 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 100 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 88 €, Verpflegung: 60,50 € pro Person, Kursgebühr: 30 €
schriftliche Anmeldung bis 15.03.

Veranstaltungen in der HERMANN EHLERS AKADEMIE in Kiel

Niemannsweg 78, 24105 Kiel (<http://www.hermann-ehlers.de>)
Tel.-Nr.: 0431 389223, Fax: 0431 389238

- Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“ -

Glaube und Denken

Gesprächsreihe

4. und 11. Dezember 2018

Uhrzeit: jeweils 16:00 – 18:00 Uhr

Im Hinblick auf die Frage nach Gott gibt es seit jeher intensive Diskussionen darüber, in welchem Verhältnis Glaube und Denken zueinander stehen. Dabei werden Glaube und Denken oft als miteinander unvereinbar angesehen – es heißt dann, der Gottesglaube bedürfe keiner Bestätigung durch das Denken oder das Denken bedürfe des Glaubens nicht. Jedoch: Glaubensgewissheit und Denken sind aufeinander bezogen. In welcher Weise, das lässt sich im Neuen Testament besonders am Johannesevangelium zeigen. In Form der Lektüre ausgewählter Texte dieses Evangeliums geht die Gesprächsreihe dem Thema Glaube und Denken nach.

Referentin:

Dr. Monika Schwinge; emeritierte Präpstin des ehemaligen Ev.-Luth. Kirchenkreises Pinneberg der ehemaligen Nordelbischen Kirche; Lehrbeauftragte an der Theologischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Wie Nonnen heute leben

Dienstag, 4. Dezember 2018

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Vortragsabend

Die Fernsehserie „Um Himmels Willen“ rund um das Leben der Nonnen im fiktiven bayrischen Klosterland gehört zu den meist gesehenen Produktionen im deutschen Fernsehen. – Doch was ist dran am Bild von Alltag und Leben der Nonnen, das die Serie vermittelt? Wie leben Nonnen heute tatsächlich? Und wie passt das traditionsreiche klösterliche Leben, basierend auf freiwilliger Besitzlosigkeit, Ehelosigkeit und Gehorsam, in unsere heutige Zeit?

Referentin:

Schwester Maria Magdalena, geb. Amely Jardin, Tochter eines Familienunternehmens, trat 1985 in die Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen von Münster/St. Mauritz in NRW ein. Seit 1999 lebt sie in Kiel, zunächst im Haus Michael, und war tätig in der Obdachlosenarbeit St. Heinrich. Seit 2003 leitet sie das Gästekloster „Haus Damiano“ am Krusenrotter Weg in Kiel Süd.

Jeweils Gesprächsleitung: Dr. Monika Schwinge

HEA – Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“

Vors.: Dr. Monika Schwinge, Präpstin i. R.

Az.: 4243-0 (R Da)

Die IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management in Hamburg und Kiel bieten für Führungskräfte und Führungsnachwuchs folgende Weiterbildungen und Seminare an:

Fordern Sie gerne unser **IQ-Programm für Führung und Management 2019** bei Frau Fäseke (040 30620-215) oder Frau Wasem (0431 6499-210) an!

Angebote in Hamburg

Weiterbildung zur professionellen Führungskraft

Mit der Weiterbildung zur professionellen Führungskraft erhalten die Teilnehmenden eine umfassende Qualifizierung, mit der sie in die Lage versetzt werden, den zugenommenen marktwirtschaftlichen Entwicklungen im Sozial- und

Gesundheitssektor mit der Entwicklung eines eigenen Führungsprofils begegnen zu können. Die Teilnehmenden steigern in einem überschaubaren Zeitraum ihre Sicherheit und Professionalität in der Rolle als Führungskraft.

Unsere bewährten Klassiker sind in dieser kompakten Weiterbildung enthalten:



Es besteht auch die Möglichkeit, jedes Seminar einzeln zu buchen.

Sie können fortlaufend in die Weiterbildung einsteigen. Rufen Sie uns an, wir informieren Sie auch gerne persönlich über die einzelnen Bausteine sowie über die Termine.

Generationsübergreifende Führung - Professionelle Führung und Kommunikation in Zusammenarbeit mit der Generation Y

Führungskräfte stehen vor der Herausforderung, in Zusammenarbeit mit ihren Mitarbeitenden die Generation Y professionell, wertschätzend und klar zu führen.

Die Generation Y mit ihren häufig völlig anderen Vorstellungen und Werten als die Babyboomer-Generation oder auch der Generation X brauchen gute Führung. Führungskräfte brauchen geistige Architekturen und praktisches Handwerkszeug, um dies leisten zu können. Dieses Seminar soll Führungskräfte dabei unterstützen, professionell und angemessen mit der Generation Y zusammenzuarbeiten, Generationskonflikte zu entschärfen bzw. zu reduzieren und einen erfolgreichen Teamgeist zu gestalten.

Termin: 18.02.2019, von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 180,- €

Dozent: Martina Wagner-Knoch

Gut gekontert – Schlagfertigkeit ist lernbar

Beruflicher und privater Erfolg hängt in hohem Maße von der Wirkung ab, die wir auf andere Menschen haben. Unsere Außenwirkung ist nicht festgeschrieben, wir können Sie aktiv beeinflussen. In diesem Seminar reflektieren Sie Ihre Selbstwahrnehmung, Ihre Denk-, Verhaltens- und Kommunikationsmuster in kritischen Situationen. Sie erkennen realistische Möglichkeiten Ihren persönlichen Reaktionsstil zu optimieren. Sie üben auf sogenannte Killerphrasen und verbale Angriffe souverän zu antworten. Dadurch strahlen Sie mehr Kompetenz und Selbstbewusstsein aus. Die Techniken Ihrer kommunikativen Werkzeugkiste werden ergänzt. Neben der Steuerung der eigenen Emotionen erleben Sie eine Vielfalt von Möglichkeiten zur „schlagfertigen“ Gesprächssteuerung.

Termin: 27.03.2019, von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 180,- €

Dozent: Martina Wagner-Knoch

Nähere Informationen zu den Angeboten in Hamburg und Veranstaltungsort:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Hamburg

Stefanie Fäseke, Königstraße 54 - 22767 Hamburg

Fon 040 30620-215; Fax 040 30620-333

E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de; www.ibaf.de

Angebote in Kiel:

Weiterbildung zur/zum Qualitätsmanagementbeauftragten

Die Weiterbildung zur/zum Qualitätsmanagementbeauftragten vermittelt Ihnen die Grundideen des Qualitätsmanagements und gibt Ihnen einen Überblick über die verschiedenen QM-Systeme. Sie erlangen profunde Kenntnisse über die DIN EN ISO 9001:2015 sowie über die wichtigsten Methoden und Instrumente für die Implementierung und Entwicklung eines praxisorientierten Qualitätsmanagementsystems. Neben den fachlichen Inhalten werden soziale Kompetenzen, die für ein erfolgreiches Qualitätsmanagement bedeutsam sind, professionell trainiert.

Termin: 14. bis 18.01.2019, 11. bis 15.02.2019, 18. bis 23.03.2019
jeweils von 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 1.820,- €

Dozententeam: Dr. Nils Borstnar, Manfred Geldmacher, Jule Schwörer-Dossin,
Hans-Wilhelm Wetendorf

Weiterbildung zur professionellen Management-Assistenz

Die Anforderungen an Gemeindesekretärinnen und Chefsekretärinnen sind in den letzten Jahren enorm gestiegen. Diese Weiterbildung unterstützt Sie dabei, den gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen am Arbeitsplatz souverän begegnen zu können. Was macht professionelles Kommunizieren aus? Wie kann ich erfolgreich und effektiv mit meinem Chef zusammenarbeiten? Wie wirke ich auf andere? Was sind meine Stärken und wo möchte ich mich weiterentwickeln? Wie kann ich meinen Chef entlasten und ihn wirkungsvoll unterstützen? Und wie kann ich Projekte und Veranstaltungen noch strukturierter und effizienter planen? Diese und andere Fragen werden in der Weiterbildung zur professionellen Management-Assistenz in systematischer und praxisbezogener Weise bearbeitet. Die Teilnehmenden lernen, wie sie ihr Know-How, ihre Persönlichkeit und ihre Kompetenzen wirkungsvoll einsetzen können und damit ihre Organisation energievoll nach vorne bringen können.

Umfang: 12 Tage

Start: 04.02.2019

Kosten: 1.960,- €

Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung

- auch sehr gut für Pastorinnen und Pastoren geeignet –

Die Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung vermittelt Führungskräften und Führungskräftenachwuchs die Inhalte, Kenntnisse und Kompetenzen, die Sie brauchen, um eine Einrichtung im Sozial- und Gesundheitswesen professionell und souverän zu leiten. Die TeilnehmerInnen erlernen in der Weiterbildung die wichtigsten Inhalte aus den Bereichen Organisationsentwicklung, Betriebswirtschaft, Arbeits- und Sozialrecht, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing sowie umfangreiche Sozial-, Methoden-, und Führungskompetenzen.

Auf Wunsch senden wir Ihnen gern unsere Informationsmappe mit einer detaillierten Beschreibung der Weiterbildung zu.

Umfang: 480 Stunden
Start: 02.05.2019
Kosten: 5.950,- €

Projektmanagement für die berufliche Praxis

Die Arbeit in Projektform erfährt in sozialen Organisationen eine immer größere Bedeutung und stellt die Projektleiter und Projektmitarbeiter vor anspruchsvolle Aufgaben. In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie Projekte Ihrer beruflichen Praxis mit Hilfe von Instrumenten des Projektmanagements strukturiert planen und mit kraftvoller Energie zum Erfolg führen können.

Termin: 21. bis 22.05.2019 jeweils 9 bis 16:30 Uhr
Kosten: 290,- €
Dozentin: Jule Schwörer-Dossin

Nähere Informationen zu den Angeboten in Kiel und Veranstaltungsort:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Kiel
Frau Britta Wasem, Kieler Schloss/Schlossplatz 1 - 24103 Kiel
Fon 0431 6499-210; Fax 0431 6499-218
E-Mail: britta.wasem@ibaf.de; www.ibaf.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

KUNST DER SEELSORGE - KSA IN DER NORDKIRCHE 2019/2020

Fraktionierter 6-Wochen-Kurs, Hamburg
14.01. bis 01.02.2019 und 06.05. bis 24.05.2019
Leitung: Ullrich Ostermann und Hanna Watzlawik

Fraktionierter 6-Wochen-Kurs, Ludwigslust
04.03. bis 15.03.2019, 17.06. bis 28.06.2019 und 16.09. bis 27.09.2019
Leitung: Kathrin Weiß-Zierep und Peter Rönndahl

Fraktionierter 6-Wochen-Kurs, Hamburg
01.04. bis 12.04.2019, 19.08. bis 30.08.2019 und 11.11. bis 22.11.2019
Leitung: Ullrich Ostermann und Hanna Watzlawik

Fraktionierter 6-Wochen-Kurs, Hamburg
mit Schwerpunkt interkulturelle Kommunikation und Seelsorge
09.09. bis 20.09.2019, 10.02. bis 21.02.2020 und 04.05. bis 15.05.2020
Leitung: Ute Ehlert-In und Ullrich Ostermann

Fraktionierter 6-Wochen-Kurs, Flensburg
02.03. bis 13.03.2020, 08.06. bis 19.06.2020 und 17.08. bis 28.08.2020
Leitung: Manfred Wilde und Peter Rönndahl

Kursgebühr für obige Kurse: 800,- €

Qualifizierungskurs Seelsorge mit Kindern, Güstrow

7 Module zwischen 07.02.2019 und 07.03.2020

Leitung: Regine Görtler, Stephan Rodegro, Matthias Selke

Vorankündigung für 2020

2 fraktionierte 6 - Wochen-Kurse, Hamburg

AUSBILDUNG: SEELSORGE IM EHRENAMT

Kurszeiten im Zentrum erfragen:

bertels@ aidsseelsorge.de oder zentrumksa@kirche-hamburg.de

KLINISCHE SEELSORGE – AUSBILDUNG / KSA – WAS IST DAS?

KSA ist ein Konzept des Seelsorge-Lernens, das als „clinical pastoral education“ seinen Ursprung in den USA hat. „Klinisch“ bedeutet dort „erfahrungsbezogen und praxisorientiert“. Deshalb ist KSA nicht nur für Klinikseelsorge relevant, sondern für alle Felder von Seelsorge und Kommunikation.

In der Klinischen Seelsorge-Ausbildung vertiefen und erweitern Sie Ihre seelsorgerlichen und kommunikativen Kompetenzen.

DIE MERKMALE DER AUSBILDUNG SIND:

- Die Teilnehmenden arbeiten in einem seelsorgerlichen Praxisfeld und reflektieren ihre Erfahrungen.
- Das personenbezogene Lernen geschieht in einer Kursgruppe.
- Theoriebildung erfolgt durch Einbeziehen humanwissenschaftlicher Ansätze und Methoden aus Psychologie, Systemtheorie, Kommunikations- und Sozialwissenschaft.
- Die Entwicklung und Vertiefung von Seelsorgekompetenz beinhaltet theologische Reflexion und lebendige Beziehung zur Glaubensprägung.
- Lernen in der KSA wird ermöglicht durch Supervision.

DAS ZENTRUM

Das Zentrum ist eine Einrichtung des Ev.-Luth. Kirchenkreisverbandes Hamburg. Es existiert seit 2006 auf dem Gelände des Ev. Amalie Sieveking-Krankenhauses, einer Einrichtung der Albertinen-Gruppe. Das Zentrum wird finanziell ermöglicht durch die Stiftung „Zukunft Evangelische Krankenhausseelsorge in Hamburg“. Seit 2017 findet in einer Zweigstelle in Hamburg-St.Georg v. a. Ausbildung und Supervision für Ehrenamtliche statt.

Das Zentrum ist Koordinationsstelle der KSA-Arbeit in der Nordkirche. Es hat teil an der Aufgabe der Nordkirche, die hohe Qualität von Seelsorge zu erhalten und weiterzuentwickeln. Zum Zentrum gehört ein Verbund von Ausbildungsstätten (Flensburg, Hamburg, Kiel, Ludwigslust)

Farmsener Landstraße 73, 22359 Hamburg, Telefon 040 64412-114 und -115
www.krankenhausseelsorge-hamburg.de/Arbeitsbereiche/ZentrumKSA

DAS KSA-LOGO / 3 DREIECKE – 3 EBENEN

In der Klinischen Seelsorgeausbildung ist der Focus gerichtet auf

- **die Person mit ihrer Biografie im Kontext unterschiedlicher Systeme,**
- **deren theologisch reflektierten Glauben,**
- **Ihre seelsorgerlichen Kompetenzen.**

Diese drei Ebenen sind miteinander verbunden und konstitutiv für seelsorgerliche Identität.

ZUR AUSBILDUNG

Eingeladen zu den Kursen sind Pastorinnen und Pastoren, Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen, Diakoninnen und Diakone und andere hauptamtlich Mitarbeitende in der Seelsorge.

Voraussetzung zur Teilnahme an einem Kurs ist ein Zulassungsgespräch mit den Kursleitenden.

Die Kursgruppen umfassen bis zu 10 Personen.

Diese Weiterbildung sowie Supervision werden durch die Nordkirche gefördert.

DIE SUPERVISORINNEN/SUPERVISOREN IM ARBEITSKREIS KSA IN DER NORDKIRCHE (AK-KSA)

DAS ZENTRUM IN HAMBURG

Susanne Bertels, Dipl. Sozpd., Diakonin, Supervisorin, Kursleiterin
bertels@ aidsseelsorge.de

Ulrich Ostermann, Pastor, Supervisor, Kursleiter
ostermannksa@kirche-hamburg.de

Hanna Watzlawik, Pastorin, Lehrsupervisorin, Kursleiterin
watzlawikksa@kirche-hamburg.de

MIT DEM ZENTRUM VERBUNDEN

Heide Brunow, Pastorin, Supervisorin i. A.
h.brunow@kirche-hamburg-ost.de

Renate Ebeling, Pastorin, Supervisorin, Kursleiterin
renate.ebeling@me.com

Ute Ehrlert-In, Pastorin, Supervisorin i. A.
u.ehrlert-in@predigerseminar-rz.de

Katrin Hansen, Pastorin, Supervisorin
katrin@mi-ca-do.com

Wolfram Glindmeier, Pastor, Supervisor
wolfram.glindmeier@online.de

Regine Gürtler, Dipl. Sozpd., Lehrsupervisorin, Kursleiterin
reginegue@web.de

Josef Kirsch, Pastor i. R., Lehrsupervisor i. R., Kursleiter i. R.
Josef-kirsch@t-online.de

Peter Johannes Kruse, Pastor i. R., Lehrsupervisor, Kursleiter
Peter.joh.kruse@gmx.de

Ute Reckzeb, Pastorin, Supervisorin, Kursleiterin i. A.
u.reckzeb@lungenclinic.de

Peter-J. Rönndahl, Pastor i. R., Lehrsupervisor, Kursleiter
peiroenn@t-online.de

Annegret Steinmeyer, Diakonin, Sozpd. B. A., Supervisorin i. A.,
a.steinmeyer@t-online.de

Kathrin Weiß-Zierep, Pastorin, Supervisorin
kathrin-weiss@web.de

Dr. Jürgen Weiß, Pastor i. R., Lehrsupervisor, Kursleiter
j-i.weiss@t-online.de

Manfred Wilde, Pastor, Supervisor, Kursleiter
wildema@diako.de

DGfP UND PPI

Die KSA ist eine Sektion der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie e.V. (DGfP), des bundesweiten Fachverbandes für Seelsorge, Beratung und Supervision. Die Supervisorinnen und Supervisoren im AK-KSA sind Mitglieder in der DGfP und im Pastoralpsychologischen Institut im Norden e.V. Sie haben eine Zusatzausbildung nach den Standards der DGfP absolviert.

www.pastoralpsychologie.de; www.pastoralpsychologie-norden.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen Landesjugendpfarramt der Nordkirche

Kurzgespräch - Grundkurs 06.-08.09.2019 und 15.-17.11.2019

Kurzgespräch – Aufbaukurs 24.-26.01.2020 und 21.-23.02.2020

„Kann ich Sie mal kurz sprechen?“ - Das Kurzgespräch als Methode seelsorglichen Handelns“. In den beiden Kursen zum Kurzgespräch, dem Grundkurs und Aufbaukurs - im Sinne der Arbeitsgemeinschaft Kurzgespräch (AgK) - werden Grundlagen eines systemischen Ansatzes der Beratung vermittelt, der besonders auf „Tür- und Angel-“ Situationen ausgerichtet ist. Der Grundkurs bietet eine Einführung mit praktischen Gesprächsbeispielen aus Schule und Gemeinde und das konkrete Training der Methode in unterschiedlichen Settings. Der absolvierte Grundkurs ermöglicht dann die Teilnahme am Aufbaukurs.

Der Aufbaukurs bietet dann die Gelegenheit, die Methode aufzufrischen und sie weiter zu üben. Darüber hinaus wird die Beratungsarbeit um erzählte (biblische) Geschichten und Sprichwörter, Metaphern und Bildern bereichert. Veranstaltet werden die Kurse vom Landesjugendpfarramt und dem PTI der Nordkirche. Geleitet werden sie von Dr. Katrin Meuche (Evangelische Schüler_innenarbeit) und Birgit Kuhlmann (PTI der Nordkirche). Anmeldeschluss: 22.02.2019 Mehr dazu unter www.jupfa.nordkirche.de

Wichtige Termine

Ausbildung Teamer/-innen für Klassentagungen von Januar bis April 2019

Barcamp Kirche online in Hamburg am 09.02.2018

Jugendpolitischer Fachtag „Kampagnen“ in Rostock 28.03.2018

KonfiCup der Nordkirche in Plön 30.03.2019

Klimalotsenausbildung von April bis November 2019

Jugend der Nordkirche im Zentrum Jugend, Kirchentag 19.-23.06.2019 in Dortmund

Jugendklimakonferenz 03.- 06.Oktober 2019

Weitere Informationen unter www.jupfa.nordkirche.de

Pastoralpsychologisches Institut

Psychodynamisch orientierte Fortbildung in Seelsorge 2019 bis 2021

Teilnahme:

Teilnehmende sind PastorInnen, DiakonInnen, ReligionslehrerInnen und GemeindepädagogInnen der Nordkirche.

Voraussetzungen: Hoch- bzw. Fachhochschulabschluss, drei oder mehr Jahre Berufserfahrung, theologisches Grundstudium, Praxis in der Seelsorge sowie persönliche Voraussetzungen für die seelsorgliche Tätigkeit, die in Auswahlgesprächen geklärt werden.

Informations-Veranstaltung für Interessierte: 18. Februar 2019, 16 bis 18 Uhr

Anmeldung:

Die verbindliche Anmeldung schicken Sie bitte schriftlich mit Namen und Adresse **bis zum 18. März 2019** an das Pastoralpsychologische Institut. Die schriftliche Genehmigung des/der Dienstvorgesetzten ist beizufügen.

Kosten:

ca. 6.700,- € insgesamt

Darin enthalten sind alle Kosten für Unterkunft und Verpflegung während der Kurse, für das Kursprogramm, für ReferentInnen sowie für Supervision und Selbsterfahrung. Die Nordkirche übernimmt auf Antrag ggf. bis zu 50 % dieser Fortbildungskosten. Zusätzlich werden Fahrtkosten nach der Bundesreisekostenverordnung anteilig erstattet.

Leitung:

Dr. Barbara Schiffer, Pastorin für Supervision und Pastoralpsychologie in der Nordkirche, Supervisorin DGfP

Florian-Sebastian Ehlert, Pastor, Krankenhausseelsorger, Lehrsupervisor DGfP

Die Fortbildung wird von SupervisorInnen und ReferentInnen mit anerkannten Qualifikationen in Seelsorge und Pastoralpsychologie aus der DGfP bzw. dem PPI mitgestaltet.

Träger der Fortbildung:

Pastoralpsychologisches Institut im Norden e.V. (PPI)

Institutionsberatung der Nordkirche

Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg, Tel.: 040 30620-1260

pastoralpsychologie@ppi.nordkirche.de, www.pastoralpsychologie-norden.de

Bei Interesse können Sie hier weitere Fragen klären.

Dieses Angebot beschreibt eine zertifizierte Seelsorgefortbildung nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP).

Sie kann als Grundstufe für die Weiterbildung in tiefenpsychologisch orientierter (Lebens-) Beratung und Supervision anerkannt werden, die voraussichtlich ab 2022 gemeinsam mit anderen landeskirchlichen Instituten im Norden durchgeführt werden wird.

Seelsorge ist Sorge für die Seele. Seelsorge lernen ist ein Weg zu sich selbst und ein intensiver Zugang zum Glauben. Zugleich eignen sich die Teilnehmenden solides Handwerkszeug und theoretisches Wissen an. Die Fortbildung ist eine Phase, in der sich die berufliche Identität frei vom Alltagsdruck noch einmal neu gründen kann. Sie erweitert und vertieft bereits erworbene seelsorgliche Kompetenz und dient der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung.

Ziele der Fortbildung:

- Beziehungen und alltägliche Kommunikationsabläufe sowie Lebens- und Glaubenskonflikte besser verstehen
- sich schwierigen seelsorglichen Situationen besser gewachsen fühlen
- diagnostische Kriterien gewinnen, um einschätzen zu können, welche Hilfe im Einzelfall angemessen ist
- die seelsorgliche Kompetenz durch eine stimmige Vermittlung von Person, Rolle und religiöser Identität vertiefen; die eigene Person besser kennenlernen

- ein persönliches Seelsorgekonzept für die Gemeinde oder einen anderen Ort (Krankenhaus, Gefängnis...) entwickeln
- an konkreten Beispielen lernen, wie ein existentielles Erlebnis oder eine zwischenmenschliche Situation sowohl von der Psychoanalyse als auch von der Theologie her verstanden werden kann und wie beides miteinander zu verknüpfen ist

Die gemeinsame Arbeit ist prozessorientiert und erfahrungsbezogen. Persönlicher und beruflicher Hintergrund, theoretische Grundlagen und methodisches Handwerkszeug werden im Gruppenprozess und in der Supervision aufeinander abgestimmt und für das Lernen fruchtbar gemacht.

Grundlage und „Material“ der Fortbildung ist das jeweilige Arbeitsfeld der Teilnehmenden (Fälle, Situationen, Kontexte).

Die Fortbildung ist auf 2 Jahre angelegt. Sie enthält 4 Blöcke mit je 2 zusammenhängenden Kurswochen (jeweils von Montag – Freitag; die Wochenenden sind frei).

1. Die Kurswochen enthalten die folgenden Fortbildungselemente:**1.1. Theoretische Grundlagen:**

- aus der Psychoanalyse: Entwicklungspsychologie, Angst und Abwehr, Projektionen und Übertragung, Widerstand und Reifung, neue psychoanalytische Verstehensmodelle
- aus der Systemtheorie: Rolle, System und Umwelt, Entwicklung und Selbstorganisation sozialer Systeme
- aus der Theologie: Textinterpretation, Theologische Reflexion religiöser Phänomene, Religionspsychologie, Symbolische Kommunikation, Seelsorgetheorien
- aus der Pastoralpsychologie: Die Verknüpfung der Theorie-Perspektiven miteinander und mit der kirchlichen Praxis.

1.2. Gruppen-Selbsterfahrung (24 Sitzungen):

Klärung des pastoralen und seelsorglichen Selbstverständnisses, der lebensgeschichtlichen Motivation für den Beruf und der Spannung zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung.

1.3. Balintgruppe (16 Sitzungen):

Supervision der eigenen Praxis: Durch Fallbesprechungen in der Gruppe werden Szenen aus dem beruflichen Alltag auch in ihren unbewussten Anteilen besser verstanden. Reflektierteres Handeln wird möglich. Es werden neue Potenziale gefunden und entwickelt.

2. Die Kurswochen werden ergänzt durch folgende Module zwischen den Kurswochen, die von den einzelnen Teilnehmenden möglichst in ihrer jeweiligen Nähe organisiert werden:**2.1. Einzel-Selbsterfahrung bzw. Lehrseelsorge**

25 Sitzungen bei einer Pastoralpsychologin oder einem Pastoralpsychologen: Persönliche Gefühle, Wünsche, Ängste und Konflikte werden in einem tragfähigen Rahmen thematisiert und auf die seelsorgliche Tätigkeit bezogen. Die Entwicklung der eigenen Glaubensüberzeugungen wird in Verknüpfung mit der Biographie verstanden; es entstehen erweiterte Handlungsspielräume.

2.2. Einzelsupervision

20 Sitzungen bei einer Pastoralpsychologin oder einem Pastoralpsychologen: Im Einzelgespräch wird die seelsorgliche Berufspraxis supervisert und theologisch reflektiert. Dabei kommen insbesondere die professionellen und institutionellen Bedingungen pastoralen Handelns in den Blick.

Termine:

Kurswochen in 2019:

09.09. bis 20.09.2019 (ohne Wochenende)

Kurswochen in 2020:

13.01. bis 24.01.2020 (ohne Wochenende)

31.08. bis 11.09.2020 (ohne Wochenende)

Kurswochen in 2021:

11.01. bis 22.01.2021 (ohne Wochenende)

Auswahltag in 2019: wird rechtzeitig bekannt gegeben

1 Kolloquiumstag in 2021

Zusätzlich nach Absprache evtl. einzelne Studientage

Die Kurse finden statt im

Haus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen Pädagogisch-Theologisches Institut

Kurzfilme im RU

Kurzfilme gemeinsam kennenlernen und Methoden ausprobieren

Datum: Mi., 05.12.2018

Kurzspiel- und Animationsfilme bieten hervorragende Möglichkeiten, um mit SuS über Themen ins Gespräch zu kommen, die sie bewegen und die im RU relevant sind. Nach einer kurzen theoretischen Einführung schauen wir uns in gemütlicher Bibliotheksatmosphäre einige aktuelle Kurzfilme – darunter auch Neuerwerbungen der Bibliothek – an und besprechen daran beispielhaft unterschiedliche SuS-orientierte Methoden zum Einsatz im Religionsunterricht.

Leitung: Bianca Bretträger (PTI), Birthe Ruschmeyer (PTI)

Zielgruppe: Sek I, Berufsschule, Medienpädagogik

IQSH-Nr.: REV0888

Ort: PTI der Nordkirche, Standort Schleswig-Holstein,
Gartenstr. 20, 24103 Kiel

Zeit: 15.30 - 18.30 Uhr

Kosten: 5 €

Anmeldung: pti.nordkirche.de/veranstaltungen

Sie glauben doch eh, was sie wollen...Gott sei Dank!- Zur Religiosität unserer SchülerInnen

Jahrestagung für Religionslehrerinnen an Gymnasien, Gemeinschaftsschulen, Berufsbildenden Schulen

Datum: Do., 21.02 bis Sa., 23.02.2019

Was wissen wir eigentlich wirklich über die Religiosität unserer SchülerInnen? Glauben sie z. B. an (einen) Gott oder nicht? Tun sie es, obwohl sie gar das Gegenteil behaupten? Welchen Zugang haben unsere Lernenden zu existenziellen Grunderfahrungen, welche Fragen ans Leben stellen sie? Welche Sprache verwenden SIE für das, was SIE „unbedingt angeht“? Auf Basis einer theologischen Reflexion dieser Fragen werden wir verschiedene Zugangswege zur Religiosität der Lernenden kennenlernen, die Bedeutung dieser Fragen für den Unterricht reflektieren und anhand konkreter Inhalte Unterrichtsideen erarbeiten.

Leitung: Nicole Hansen (PTI), Angela Grählert (IQSH),

Juliane Schwichtenberg (SHRV)

ReferentInnen: Prof. Dr. Thostien Knauth (Religionspädagogik/ Arbeitstelle interreligiöses Lernen an der Universität Duisburg-Essen) u. a.

In Kooperation mit: IQSH

Zielgruppe: Berufsschulen, Sek I, Sek II

IQSH-NR.: REV0875, als QLA-Fortbildung anerkannt

Ort: Christian Jensen Kolleg, Kirchenstraße 4 - 13, 25821 Breklum

Zeit: Do., 21.02.2019, 14:30 Uhr bis Sa., 23.02.2019, 13:30 Uhr

Kosten: EZ 100,- €, DZ 80,- € (bitte ZimmerpartnerIn angeben)

Anmeldung: bis 17.12.2018 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen mit Angabe des Zimmerwunsches, der Rechnungsadresse

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

III. VERSCHIEDENES

./.

IV. ANLAGEN

./.